

Jahresbericht 2025

Procap Zürich-Schaffhausen



Wer steht hinter Procap Zürich-Schaffhausen?

Vorstand

Hanspeter Lienhart, Präsident

Ernst Brupbacher, Vizepräsident

Stéphane Bloch

Matthias Engel

Brian McGowen

Urs Matthys

Mitarbeitende der Geschäftsstelle

Jeannette Frei, Geschäftsführung

Livia Buchmann, Sozialversicherungsberatung

Marcel Neininger, Sozialversicherungsberatung

Andrea Oberrauter, Sozialversicherungsberatung

Silvia Noser, Finanzen und Assistenz Sozialversicherungsberatung

Elisabeth Merki (ab 1. September) Assistenz Sozialversicherungsberatung

Mitglieder

Stichtag 31. Dezember 2025:

2810 Mitglieder (davon 2699 Aktiv- und 111 Solidarmitglieder)

Mutationen im Laufe des Jahres 2025:

368 Eintritte und 219 Austritte (davon 14 verstorben)

Total Zunahme der Mitglieder 2025: 149

Stichtag 31. Dezember 2024:

2661 Mitglieder (davon 2552 Aktiv- und 109 Solidarmitglieder)

Mutationen im Laufe des Jahres 2024:

626 Eintritte (davon 175 Übertritte von Procap Schaffhausen) und 190 Austritte (davon 7 verstorben)

Total Zunahme der Mitglieder 2024: 436 (ohne Übertritte von Procap Schaffhausen 261)

Bericht des Präsidenten



Das Jahr 2025 war geprägt von komplexen Zusammenhängen. So erfuhren wir tagtäglich in der Beratung, wie die Fragestellungen und Herausforderungen rund um die Sozialversicherungen immer komplexer werden. Wir sehen die Kerndienstleistung von Procap Zürich-Schaffhausen darin, unsere Mitglieder dabei zu unterstützen, den Weg durch diesen stets dichter werdenden Dschungel zu finden. Dabei zählen wir auf ein Team von ausgewiesenen und versierten Fachpersonen. Neben einer entsprechenden Ausbildung legen wir auch grossen Wert auf die Weitergabe und Bewahrung von Wissen und Erfahrung durch gezieltes Wissensmanagement. Seit Anfang September verstärkt Elisabeth Merki unser Team in der Erstberatung und profitiert von der langjährigen Erfahrung von Silvia Noser. Dabei freut es uns, dass wir eine Mitarbeiterin mit einer Sehbehinderung gewinnen konnten. Dies ganz im Sinn unseres Bestrebens, die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen, auch bei der Arbeit zu fördern.

Im sozialpolitischen Bereich hat uns das Thema der inklusiven Volksschule beschäftigt. Zusammen mit Pro Infirmis, der Behindertenkonferenz vom Kanton Zürich (BKZ) und Insieme haben wir die Initiative „Schule für alle“ lanciert. Die nötigen Unterschriften sind nicht zusammengekommen. Dies zeigt auch hier die Komplexität der Herausforderung. Es gibt keine einfache Lösung. Gangbare Wege müssen gesucht und entwickelt werden.

2025 ist die Zahl der Mitglieder weiter angestiegen und in Folge davon haben die Beratungsstunden zugenommen. Mit dem regulären Beitrag vom BSV (Bundesamt für Sozialversicherungen) und jenen der Mitglieder lässt sich diese Dienstleistung nicht kostendeckend finanzieren. Die grosse Herausforderung bleibt die langfristige Bereitstellung der dafür nötigen Ressourcen. 2025 ist dies mit Unterstützung von Kantonen, einzelnen Gemeinden und Spenden gelungen.

Mit der Komplexität rund um die Sozialversicherungen sind auch die Sozialdienste der Gemeinden konfrontiert. Mit unseren neuen Dienstleistungsangeboten «Coaching und Einzelfallberatungen im Auftrag» entlasten wir die Sozialdienste bei der Unterstützung ihrer Klient*innen. Und im Auftrag vom Kanton Zürich sind wir weiterhin am Aufbau und der Entwicklung der SEBE-Beratung engagiert. Diese ist eine kostenlose Dienstleistung für jene, die Leistungen gemäss dem Selbstbestimmungsgesetz (SLBG) anmelden wollen. Auch die Umsetzung dieses Gesetzes erweist sich als sehr komplex.

Bis ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben in einer inklusiven Gesellschaft für alle Menschen zur Selbstverständlichkeit wird, bleibt noch viel zu tun.

Wir arbeiten weiterhin motiviert darauf hin mit unseren Dienstleistungen sowie sozialpolitischem Engagement, Netzwerk- und Lobbyarbeit.

Dabei zähle ich weiterhin auf die engagierte Mitarbeit meiner Kollegen im Vorstand, der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und die Solidarität zahlreicher Spenderinnen und Spender.

Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!

Hanspeter Lienhart, Präsident

Bericht der Geschäftsleitung



Das Vereinsjahr 2025 in Schwerpunkten:

Team

Seit dem 1. September verstärkt Elisabeth Merki unser Team in der Erstberatung engagiert, sachverständig und mit erfrischendem Humor.

Beratung

Die kontinuierlich steigende Nachfrage nach Beratung im Bereich Sozialversicherungsrecht hat 2025 zu 368 Neueintritten von Mitgliedern geführt. Ein Zeichen dafür, dass die Herausforderungen im Zusammenhang mit den Sozialversicherungen für die Betroffenen immer komplexer werden. Beratungen erfolgten per Mail, telefonisch, mittels Videokonferenz und bei persönlichen Treffen an unserer Geschäftsstelle. Daraus resultierten zahlreiche erfolgreiche Interventionen, Klärung und neue Perspektiven für unsere Mitglieder.

Im Jahr 2025 profitierten in der Region Zürich und Schaffhausen 1470 Personen von insgesamt 4429 Beratungsstunden. Das sind rund 244 Stunden oder rund 6% mehr als im Vorjahr.

In Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst von Procap Schweiz fanden zudem regelmässige Rechtssprechstunden hier vor Ort und via Videokonferenz statt.

Dazu kommt die Mitarbeit im Pilotprojekt vom Kanton Zürich beim Aufbau und der Entwicklung des Beratungsangebots von SEBE, dem System zur Umsetzung des Selbstbestimmungsgesetzes (SLBG).

Die Sozialdienste von Gemeinden sehen sich zunehmend mit komplexen Fragen zu Sozialversicherungen konfrontiert. Neu unterstützen wir sie mit Coaching und Einzelfallberatung im Auftrag, wenn es unsere Kapazität erlaubt. Auch die Zusammenarbeit mit dem Haus der Kulturen in Schaffhausen führen wir erfolgreich weiter.

Im September haben wir an der Infoveranstaltung «Von der IV zur AHV», in Zusammenarbeit mit der Behindertenkonferenz Schaffhausen (BKSH) und Pro Infirmis, referiert.

Das versierte Beratungsteam ist diese vielfältigen Herausforderung topmotiviert angegangen und hat unsere Mitglieder auf hohem Niveau beraten.

Veranstaltungen

Zehn Webinare zu gefragten Themen im Bereich der Sozialversicherungen wurden (zusammen mit Procap Bern) angeboten:

- IV (in vier Teilen)
- Ergänzungsleistungen
- Arbeit neben der Rente
- Kunst und Behinderung
- Erben und Vorsorgen
- Assistenz (in drei Teilen)
- IV bei psychischen Beschwerden
- Von der IV zur AHV
- IV Politik und ich - wie kommen Entscheide zustande
- Was steht meinen Kind zu? (in drei Teilen)

Insgesamt 312 Teilnehmende waren dabei und hatten Gelegenheit, ihre Fragen im Live-Chat oder im Anschluss per Mail und telefonisch zu stellen.

Mit der Firma Cisco in Wallisellen führten wir einen Computerkurse durch. Dabei gingen Fachleute 1:1 auf die individuellen Probleme und Herausforderungen bei der IT-Anwendung (Tablet/ Smartphone etc.) ein. Gemeinsam wurden Lösungen gesucht und gefunden. Davon profitierten 8 Mitglieder.

Die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen, boten die Treffs in Winterthur und Schaffhausen. Zudem trafen sich die Mitglieder von Schaffhausen im Juni zum Grillfest und Ende November zur Weihnachtsfeier.

An allen Anlässen nahmen total 67 Personen teil.

Kommunikation

Alle Vereinsaktivitäten publizieren wir im viermal jährlich erscheinenden „Zürich-Schaffhausen Teil“ vom Procap-Magazin. Ergänzend verschicken wir regelmässig Newsletter und aktualisieren laufend die Website mit Anlässen und wissenswerten Hinweisen. Mit dem Ziel der Inklusion machen wir auf diesen Kanälen aufmerksam auf Angebote und Veranstaltungen diverser Organisationen in den Kantonen Zürich und Schaffhausen. Im Magazin 4/2025 konnten wir über erste persönliche Erfahrungen von Mitgliedern mit SEBE berichtet.

Sozialpolitik und Netzwerkarbeit

Wir engagieren uns in verschiedenen Gremien für die Gleichstellung und Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung. So haben wir im Kanton Zürich unter anderem Einsitz in der Kommission für Behindertenfragen (KFB) sowie der Steuergruppe Partizipation Kanton Zürich und sind in diversen Massnahmen vom Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK (Behindertenrechtskonvention) involviert. Zusätzlich sind wir im Mitwirkungs-gremium der Stadt Winterthur «WINKlusion» vertreten.

Mit Pro Infirmis, der Behindertenkonferenz und Insieme haben wir die Initiative «Schule für alle» für eine inklusive Volksschule im Kanton Zürich lanciert. Leider sind die nötigen Unterschriften nicht zusammen gekommen. Aber es zeigte die kontroversen Diskussionen um dieses Thema auf und wird allenfalls als Einzelinitiative den Kantonsrat beschäftigen.

Auch 2025 haben wir unser Netzwerk gepflegt und weiter ausgebaut. Einige Beispiele:

- Mandat im Vorstand der Behindertenkonferenz vom Kanton Zürich (BKZ) und dem Konsultativ-gremium der IV.
- Einsitz in Delegation und Begleitgruppe der Massnahme vom Kanton Zürich zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderung.
- Schulung für Private Mandatsträger*innen bei der KESB Pfäffikon ZH.
- Schulung von Heilpädagog*innen und schulischen Sozialarbeiter*innen am pädagogischen Fachzentrum in Zürich.
- Schulung für Eltern am Zentrum für Sprache und Gehör in Wollishofen.

- Reger Austausch mit der Behindertenkonferenz vom Kanton Schaffhausen und Vorstellung von Procap an deren Netzwerktreffen im Oktober.

- Teilnahme am Vernetzungsanlass zur interprofessionellen medizinischen Grundversorgung im Kanton Schaffhausen.

- Generell pflegen wir Kontakte mit Organisationen und Institutionen, mit denen wir in der Beratung zusammenarbeiten oder an die wir Ratsuchende weiterempfehlen.

Finanzen

Viele haben dazu beigetragen, dass die Rechnung 2025 aufgegangen ist. Je ein Drittel der benötigten Gelder stammten vom BSV (Bundesamt für Sozialversicherungen) und aus den Mitgliederbeiträgen. Das letzte Drittel konnte mit Beiträgen von Kantonen und Gemeinden sowie Spenden gedeckt werden. Letztere stammen unter anderem aus dem Engagement von André Tarnutzer. Er organisierte schon im fünften Jahr in Folge seine Mountainbike-Spenden-Tour. Und Ruth Peter beteiligte uns am Verkaufserlös ihrer Taschen, die sie aus gespendeten Blachen herstellt. Allen, die zum positiven Rechnungsabschluss beigetragen haben, gilt ein grosser Dank.

Unseren Klient*innen den Weg durch den Dschungel der Sozialversicherungen zu bahnen, uns für die Rechte von Menschen mit Behinderung zu engagieren und Netzwerke aufzubauen, setzt entsprechende Ressourcen voraus. Diese - sowohl finanziell als auch personell - langfristig sicher zu stellen, wird uns die nächsten Jahre beschäftigen.

Auch in Zukunft gilt es Komplexes zu entwirren, Fragen zu klären und Problemlösungen zu entwickeln. Bis das Ziel erreicht ist und alle Menschen ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben führen können. Dabei ist das Zusammenwirken vieler gefragt, mehr denn je. Wir bleiben engagiert dran.

Jeannette Frei, Geschäftsführerin

Bilanz

Aktiven (CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	710'107	672'524
Forderungen	150	345
Verrechnungssteuer	0	349
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Umlaufvermögen	710'258	637'219
Mietzinsdepot	22'734	22'727
Mobilien, Informatik	861	1'151
Anlagevermögen	23'595	23'878
Total Aktiven	733'853	697'097
Passiven (CHF)		
Passive Rechnungsabgrenzung	48'913	44'674
Kurzfristiges Fremdkapital	48'913	44'674
Fremdkapital	48'913	44'674
Unterstützungsfonds	20'332	20'332
Fonds Ausbau/Entwicklung Beratung	390'000	390'000
Fondskapital	410'332	410'332
Vereinsvermögen 01.01.	242'091	191'934
Fusionsvermögen Schaffhausen	0	44'199
Jahreserfolg	32'517	5'958
Vereinsvermögen 31. 12.	274'608	242'091
Total Passiven	733'853	697'097

Die **Revisionsstelle Kronenberger Treuhand AG**, Luzern empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 32'517 und einem Vereinsvermögen von CHF 274'608 zu genehmigen.

Die detaillierte Jahresrechnung kann bei Bedarf bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Erfolgsrechnung

Ertrag (CHF)	01.01.-31.12.2025	01.01.-31.12.2024
Beiträge BSV	223'165	263'165
Beiträge Gemeinden	63'000	63'050
Beitrag Kanton Zürich SEBE	75'000	79'000
Beitrag Kanton Schaffhausen	2'000	2'000
Mittelbeschaffung	68'005	107'596
Beiträge für Dienstleistungen	62'423	49'685
Mitgliederbeiträge	268'328	245'354
Freiwillige Beiträge und Spenden	26'296	34'934
Total Ertrag	788'217	844'784
Aufwand (CHF)	01.01.-31.12.2025	01.01.-31.12.2024
Personalaufwand		
Löhne, Sozialleistungen, übriger Personal-Aufwand	-502'944	-518'528
Übriger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-52'867	-50'393
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-8'487	-381
Projektaufwand, Dienstleistungen	-4'399	-11'942
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-5'770	-5'689
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-162'911	-144'826
Informations- und Öffentlichkeitsaufwand	-13'978	-15'069
Übriger betrieblicher Aufwand	-4'112	-7'181
Betriebsaufwand	-755'468	-754'009
Betriebsergebnis 1	32'749	90'775
Abschreibungen	-290	-585
Betriebsergebnis 2	32'459	90'190
Finanzerfolg	58	609
Ausserdordentlicher Erfolg	0	5'159
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	32'517	95'958
Zuweisung Fonds: Ausbau/Entwicklung Beratung	0	-90'000
Gewinn/ - Verlust	32'517	5'958

Gemeinsam für Menschen mit Behinderung

Wollen auch Sie in einer Gesellschaft leben in der Menschen mit Behinderung selbstbestimmt und gleichberechtigt ihr Leben gestalten können?

Diese Vision hat sich Procap schon vor über 90 Jahren auf die Fahne geschrieben.

Viel ist seither geschehen, Beachtliches wurde erreicht - am Ziel sind wir noch nicht angelangt.

Die Dienstleistungen von Organisationen wie Procap Zürich-Schaffhausen sind weiterhin notwendig. Das zeigt auch die wachsende Nachfrage an Beratung im Bereich Sozialversicherungsrecht.

Zur Sicherstellung und Entwicklung unserer Angebote sind wir auf Ihre Solidarität angewiesen.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto IBAN CH 63 0900 0000 8003 8403 6

**Jetzt mit TWINT
bezahlen!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung
bestätigen



Procap Zürich-Schaffhausen
Oberlandstrasse 98
8600 Uster

044 521 54 00
zuerich-schaffhausen@procap.ch
www.procap-zh-sh.ch